



Gemeinde Hofamt Priel

Verwaltungsbezirk: Melk - Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel
Tel: 07412/52421, Fax: 07412/52421-5 - E-Mail: gemeinde@hofamtpriel.at
<http://www.hofamtpriel.gv.at>

Zahl: 32-06-004-1/2023

Bearbeiter: Alexander Heiligenbrunner, VB

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, den 27. Juni 2023, im Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20. Juni 2023
mittels Einladungskurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Friedrich Buchberger

Vizebürgermeister: Franz Jaschke

Geschäftsf. Gemeinderäte: Peter Koch

Bernhard Wurzer

Franz Eder

Daniel Hofer

Kerstin Pichler

Gemeinderäte: Elisabeth Kilnbeck
Michael Slawitscheck
Friedrich Pichler

Josef Miedler

Andrea Gundacker

Johannes Peham (verspätet 19.30 Uhr)

Christian Pöcksteiner

Manuela Zeilinger

Rosemarie Reithner

Martha Jaidhauser

Gerhard Lindenhofer

Entschuldigt abwesend waren: Harald Lindenhofer

Nicht entschuldigt abwesend:

Weitere Anwesende - Zuhörer: Otto Krausam – Presse NÖN Melker Zeitung
Dr. Raimund Heiss – Steuerberatungskanzlei
Mag. Heinz Hofstätter – Firma FRC
Robert Eichberger (Zuhörer)

Als Schriftführer fungierte: Alexander Heiligenbrunner, VB

Vorsitzender: Friedrich Buchberger

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.**

TAGESORDNUNG

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 26. April 2023
2. Finanzbericht FRC:
 - a) Oberbank – Vorfälligkeitsentschädigungen
 - b) Oberbank – Genehmigung Sondertilgungen
 - c) Rücklagenentnahmen – Änderung Verwendungszweck
 - d) Oberbank – Umstellung Darlehen mit Laufzeitverlängerung
3. Bericht Dr. Heiss: Umstrukturierung Verwaltung
4. Projektförderungsansuchen Photovoltaikanlage Stocksporthalle – USV HOFAMT PRIEL
5. Ankauf VOR Schnupperticket
6. Festlegung Tarife TBE, Nachmittagsbetreuung KIGA
7. Genehmigung – Vertrag über Mitverlegeprojekte: Gemeinde – NÖGIG Projektentwicklungs GMBH
8. Berichte und Anfragen

VERLAUF DER SITZUNG

1. Begrüßung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.04.2023:

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwendenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen das Sitzungsprotokoll vom 26.04.2023 sind bisher keine Einwände erhoben worden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Finanzbericht FRC:

- a) Oberbank Vorfälligkeitsentschädigungen
- b) Oberbank Genehmigung Sondertilgungen
- c) Rücklagenentnahmen – Änderung Verwendungszweck
- d) Oberbank – Umstellung Darlehen mit Laufzeitverlängerung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Heinz Hofstätter von der Firma FRC und ersucht seinen Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

a) Oberbank Vorfälligkeitsentschädigungen

Herr Hofstätter gibt einen kurzen Rückblick über die gesetzten Maßnahmen (Verkauf der Tilgungsträger, Sondertilgungen usw.) Es wurde dann festgestellt, dass die Oberbank für die diversen Sondertilgungen Vorfälligkeitsentschädigungen in der Höhe von rund 117.000,-- (3% der getilgten Summen) der Gemeinde verrechnet bzw. das Verrechnungskonto damit belastet hat.

In zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen bzw. auch unter Einschaltung eines Anwaltes konnte dann erreicht werden, dass die Oberbank sämtliche angefallenen Kosten der Gemeinde rückerstattet und in Zukunft keine Vorfälligkeitsentschädigungen bei Sondertilgungen verrechnet außer es würde eine Umschuldung zu einer fremden Bank erfolgen. Es wird dazu zeitnah seitens der Oberbank eine Erklärung an die Gemeinde übermittelt und die Vergütung auf das Verrechnungskonto gutgebucht werden.

b) Oberbank Genehmigung Sondertilgungen

Betreffend der Sondertilgung berichtet Herr Mag. Heinz Hofstätter, dass nun nach Prüfung der frei verfügbaren Mitteln und auch der Empfehlung der Aufsichtsbehörde eine außerordentliche Sondertilgung beim Darlehen – AT64 1502 2005 1101 4540 (derzeitiger Außenstand 1.964.552,39) in der Höhe von Euro 750.000,-- per 30.06.2023 genehmigt werden soll.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Sondertilgung beim Oberbankdarlehen AT 64 1502 2005 1101 4540 in der Höhe von Euro 750.000,-- genehmigen. Die Mittel dafür sollen aus den frei verfügbaren Mittel der letzten Jahre gemäß Empfehlung der Aufsichtsbehörde verwendet werden.

Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Rücklagenentnahmen – Änderung Verwendungszweck

Für die planmäßige Tilgung des Darlehens AT88 1502 2005 1101 3526 bei der Oberbank sollen nachstehend angeführte Sparbücher aufgelöst werden und der Verwendungszweck der Rücklagen Nr. 294010 und 294011 (derzeitiger Verwendungszweck Grundkauf) auf den Verwendungszweck Abwasserbeseitigung geändert werden. Weiters soll auch die allgemeine Rücklage Nr. 295000 für die Tilgung des Darlehens herangezogen werden.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Rücklagenentnahmen bzw. die Änderungen des Verwendungszweckes der Darlehen 294010 bzw. 294011 von Grundkauf auf Abwasserbeseitigung gemäß beiliegender Unterlage (Anlage 01) genehmigen.

Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Oberbank – Umstellung Darlehen mit Laufzeitverlängerung

Weiters berichtet Herr Hofstätter, dass das endfällige Darlehen AT64 1502 2005 1101 4540 auf tilgende Struktur umgestellt werden soll. Weiters soll die von der Aufsichtsbehörde in Aussicht gestellte Verlängerung der Laufzeit um 1 Jahr (bis 31.12.2028 – 25 Jahre Laufzeit ab Kollaudierungsdatum) in Anspruch genommen werden. Der Aufschlag der Oberbank konnte in den geführten Verhandlungen von 0,75 Basispunkte auf 0,70 Basispunkte bei allen aushaftenden Krediten verringert werden – Ersparnis für die Gemeinde rund € 4.500,-- bis Laufzeitende. Dazu ist es notwendig die Kreditnachträge dementsprechend zu genehmigen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Kreditnachträge bei der Oberbank (Verringerung des Aufschlages von 0,75 auf 0,70 Basispunkte bei allen Krediten und Umstellung des Kredites AT64 1502 2005 1101 4540 auf tilgende Struktur mit Laufzeitverlängerung um 1 Jahr bis 31.12.2028) gemäß Anlage 02, Anlage 03 und Anlage 04 genehmigen.

Beschluss: angenommen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Johannes Peham trifft verspätet um 19.30 Uhr ein und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil

3. Bericht Dr. Heiss: Umstrukturierung Verwaltung

Der Vorsitzende begrüßt dazu Herrn Dr. Heiss, der unterstützend bei der Umstrukturierung der Gemeindeverwaltung mitwirkte und bittet um Präsentation des ausgearbeiteten Umstrukturierungsplanes. Der vollständig ausgearbeitete „Produktkatalog“ mit den Zuständigkeiten wurden vor der Sitzung den Gemeinderäten in schriftlicher Form ausgehändigt.

Herr Dr. Heiss bringt eine Kurzzusammenfassung mit den wesentlichen Punkten des ausgearbeiteten Produktkatalog und mit den sich daraus ergebenden Änderungen in der Verwaltung. Mitberücksichtigt ist darin

auch, dass Frau Manuela Flam ab September der Gemeinde wieder mit 20 Wochenstunden zur Verfügung stehen wird.

Folgende Zuständigkeiten ergeben sich damit und sollen umgesetzt werden.

Amtsleitung: bleibt unverändert Heiligenbrunner Alex

Buchhaltung: bisher Heiligenbrunner Alex – in Zukunft soll Evelyn Pöcksteiner die Buchhaltung übernehmen und ab sofort mit den dafür notwendigen Schulungen beginnen bzw. soll auch in weiterer Folge ein Praxisaustausch (Gemeinde Lichtenau, bzw. Blindenmarkt) ins Auge gefasst werden, um den Umgang mit der Software nicht nur in der Theorie sondern auch in der Praxis zu erlernen. Die Verschiebung der Buchhaltung ist notwendig, da für den derzeitigen Aufwand (VRV 2015 und die damit verbundene Änderung der Buchhaltung mit Vermögensrechnung usw.) eine 25 Stundenkraft kalkuliert werden muss und sich daher gleichzeitig mit der Amtsleitung von Alexander Heiligenbrunner nicht mehr bewältigen lässt.

Bürgerservice: bisher Evelyn Pöcksteiner – in Zukunft soll Leopold Aistleitner das Bürgerservice übernehmen.

Bauamt: bisher Leopold Aistleitner – in Zukunft soll Manuela Flam in das Bauwesen eingeschult werden und gemeinsam mit Leopold Aistleitner dieses Betätigungsfeld bearbeiten. Vorteil ist bei dieser Vorgangsweise, dass bei einer eventuellen Inanspruchnahme von Altersteilzeit, bzw. bei Pensionierung von Leopold Aistleitner – für die Übernahme des Bauamtes in der Zukunft schon eine eingeschulte Person mit Frau Manuela Flam zur Verfügung steht.

Lohnverrechnung und Abgabewesen: bleibt unverändert bei Franz Jaschke, wobei hier ins Auge gefasst werden soll, dass die Ermittlung von Berechnungsgrundlagen für Wasser und Kanalabgaben von außenstehenden Fachkräften – entweder vom Gemeindeverband oder eines Ziviltechnikerbüros durchgeführt werden sollen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Dr. Heiss und für die sehr produktive Unterstützung bei diesem komplexen Thema.

4. **Projektförderungsansuchen Photovoltaikanlage Stocksporthalle – USV HOFAMT PRIEL**

Der Vorsitzende berichtet, dass der USV HOFAMT PRIEL mit 04. Mai 2023 ein Ansuchen um Projektförderung für die Errichtung einer 20 KW – Photovoltaikanlage am Dach der Stockschützenhalle eingebracht hat. Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 24.818,56 gemäß Kostenvoranschlag von der Firma Elektrotechnik Elser wurden nachgewiesen. Eine Anzahlung in der Höhe von € 10.000,-- wurde ebenfalls bereits vorgelegt. Seitens der NÖ Landesregierung wurden Fördermittel in der Höhe von € 3.000,-- gewährt. Somit wären Fördermittel seitens der Gemeinde Hofamt Priel in gleicher Höhe wie bei den geförderten Projekten in der Vergangenheit für den USV Hofamt Priel bereitzustellen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge für den USV Hofamt Priel eine Projektförderung für die Errichtung einer 20 KW Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stocksporthalle in der Höhe von € 3.000,-- genehmigen.

Beschluss: angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Ankauf VOR Schnupperticket

Der Vorsitzende berichtet, dass die Anfragen am Gemeindeamt betreffend einem VOR-Schnupperticket, das in der Region bzw. in den Nachbargemeinden schon vermehrt seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, sich immer mehr häufen und somit auch von der Gemeinde Hofamt Priel über dieses Angebot für die Bevölkerung beraten werden sollte.

Die Kosten für ein VOR MetropolRegion Ticket (nutzbar für Wien, NÖ, und BGLD) betragen € 860,-- im Jahr. Die Nutzungsbedingungen und Buchungsmöglichkeiten des Tickets können den Bürgern über die Gemein-dehomepage übermittelt werden.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Ankauf von 2 VOR MetropolRegion Tickets nutzbar für Wien, NÖ und BGLD mit Kosten von € 860,-- für ein Jahr genehmigen.

Beschluss: angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Festlegung Tarife TBE, Nachmittagsbetreuung KIGA

Der Vorsitzende berichtet, dass auf Grund diverser gesetzlichen Änderungen im Bereich der Kinderbetreuung ab 01. September 2023 auch neue Tarife für die Tagesbetreuung und die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten seitens der Gemeinde zu erstellen sind. Der Gemeindevorstand hat nachstehendes Tarifmodell welches auch in der Kleinregion Five4you umgesetzt werden soll, als Vorschlag für den Gemeinderatsbeschluss beschlossen.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge nachstehende Tarife gemäß dem Vorschlag des Gemeindevorstandes für die Tagesbetreuungseinrichtung bzw. die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab 01.09.2023 genehmigen.

Tarife – Kindergarten:

	<i>Tarife pro Monat</i>	
Nachmittagstarife		
<i>bis 20 Stunden/Monat</i>	€	50,00
<i>von 21 bis 40 Stunden/Monat</i>	€	95,00
<i>von 41 bis 60 Stunden/Monat</i>	€	140,00
<i>ab 61 Stunden</i>	€	180,00

Ermäßigung ab 2. Kind in KIGA oder TBE: 20%

Anmeldung gemäß Formblatt Bedarfsmeldung

Tarife – Tagesbetreuungseinrichtung:

	<i>Tarife pro Monat</i>	
<i>7.00 Uhr bis 13.00 Uhr</i>		<i>gratis</i>
<i>Einmaliger Nachmittagstarif</i>	€	20,00
Nachmittagstarif		
<i>bis 20 Stunden/Monat</i>	€	80,00
<i>von 21 bis 40 Stunden/Monat</i>	€	130,00
<i>von 41 bis 60 Stunden/Monat</i>	€	180,00
<i>von 61 bis 80 Stunden/Monat</i>	€	240,00

Ermäßigung ab dem 2. Kind in TBE oder KIGA: 20%

Anmeldefrist 1 Monat vorher

Weiters können auch Kinder von auswärtigen Gemeinden die TBE in Anspruch nehmen so lang freie Plätze vorhanden sind.

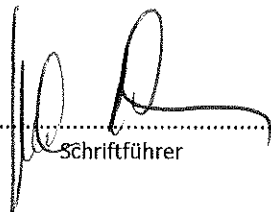
Bürgermeister aus diesem Gremium. Speziell bedankt er sich auch bei Herrn Dr. Heiss und Herrn Heinz Hofstätter für die langjährige Begleitung in seiner Amtszeit.

GR Friedrich Pichler bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, da auch er sein Mandat per 30.06.2023 zurücklegt.

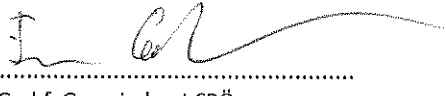
Vizebürgermeister Franz Jaschke bedankt sich bei Friedrich Buchberger für sein umsichtiges Wirken für die Gemeinde Hofamt Priel während der politischen Tätigkeit als Gemeinderat, Vizebürgermeister, bzw. Bürgermeister und überreicht im Namen der Gemeinde ein kleines Präsent – die offizielle Verabschiedung soll dann im Herbst anlässlich der Hofamt Prieler Festtage in einem feierlichen Rahmen erfolgen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 11.7.2023 genehmigt - ~~abgeändert~~ - nicht genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Vizebürgermeister


.....
Gschf. Gemeinderat SPÖ

